

# Gittersee für einen Tag Spitzenreiter

## Badminton: TSV Dresden verliert Spitzenspiel

VON ROLF BECKER

**DRESDEN.** Schon der Punktspielauftakt in der Badminton-Regionalliga Südost machte deutlich, wie spannend die Saison 2017/18 zu werden verspricht. Denn alle vier Spiele endeten 5:3, also mit dem knappsten möglichen Ergebnis, wenn es einen Sieger gibt. Für die beiden Dresdner Drittligisten waren Freud und Leid gleich verteilt. Die SG Gittersee schloss ihre Reise ins Fichtelgebirge schon am Sonnabend beim Aufsteiger TS Marktredwitz-Dörflas mit einem 5:3-Sieg ab und war danach sogar für einen Tag Spitzenreiter. Am Sonntag wurde der TSV Dresden im Heimspiel gegen den sächsischen Rivalen DHfK Leipzig, der nach Neuzugängen als Titel- und Aufstiegsanwärter Nummer eins gehandelt wird, einen sehr starken Kampf, der aber bei der 3:5-Niederlage nicht belohnt wurde. Die Leipziger sind danach erster Tabellenführer, der TSV trägt die Rote Laterne.

Am sehr wichtigen Gitterseer Sieg hatten die langjährige Nummer eins Tom Wendt und Sandra Bartholomäus den größten Anteil, denn beide punkteten doppelt. Der 27-jährige Tom Wendt gewann sein Einzel und mit Ludwig Bram das Doppel. Die 22-jährige Sandra Bartholomäus war mit der noch ein Jahr jüngeren Isabelle Puchta im Doppel und Ronny Dubb im Mixed erfolgreich. Den entscheidenden fünften Punkt für Gittersee holte Routinier Martin Höppner mit dem siegreich beendeten Einzel. Die Gitterseer Nachwuchshoffnung Ludwig Bram musste sein Einzel nach gewonnenem ersten Satz aufgeben. Inzwischen gab es jedoch insofern Entwarnung, denn seine Verletzung ist wahrscheinlich doch nicht so schwerwiegend.

Beim Heimauftritt des Vorjahreszweiten TSV Dresden gegen DHfK Leipzig in der Halle des Vitzthum-Gymnasiums stellte sich bei den Gastgebern die Nummer eins Michael Prinz in sehr guter Verfassung vor. Der Routinier entschied das Spitzeneinzel der Männer gegen Tom Scholz mit 24:22, 21:15 für sich und gewann mit Alexander Schröder auch das Doppel. Doch das reichte nicht mal zum Gewinn eines Punktes, weil ansonsten für den TSV nur noch das Mixed Daniela Wolf/Marcel Bachmann erfolgreich war. Das Damen-Einzel verlor Anja Hübner gegen die von Robur Zittau zu den Leipziguern gewechselte sächsische Landesmeisterin Laura Adam mit 17:21, 12:21. „Wir wussten, wie stark diese DHfK-Mannschaft ist, und deshalb hält sich die Enttäuschung über die Niederlage auch im Grenzen“, urteilte TSV-Badminton-Chef Holger Wolf.